Der Mord in der George-Bähr-Straße geklärt - Der Täter festgenommen

Wie bereits berichtet, wurden am 4. Februar gegen ¾8 Uhr abends von einem Unbekannten in der Hausflur des Grundstückes George-Bähr-Straße 4, auf den 40 Jahre alten Kaufmann Kriebel und seine Begleiterin, Frl. Carda aus Dresden, zwei Schüsse abgegeben. Kriebel wurde schwer verletzt und verstarb kurz nach seiner Einlieferung ins Krankenhaus. Die Verletzung seiner Begleiterin ist nicht lebensgefährlich. Als Motiv des Täters mußte zunächst Eifersucht angenommen werden, da Kriebel das Verhältnis mit Frl. Carda noch während seiner Ehe, die im Dezember geschieden wurde, eingegangen war. Von dem Täter fehlte jede Spur. Die Mordkommission des Kriminalamtes stieß bei Durchsicht der im Scheidungsprozeß ergangenen Schriftstücke auf eine Person, die der Frau Kriebel während des Ehescheidungsprozesses beratend zur Seite gestanden hatte. Die Beschreibung dieser Person stimmte annähernd mit der von Frl. Carda vor Einlieferung ins Krankenhaus abgegebenen Personenbeschreibung des Täters überein. Obwohl Frau Kriebel gegen diese Person, den 1895 in Warasdin (Jugoslawien) geborenen Arbeiter Pogacnik keinerlei Verdacht hegte, erschien es notwendig, diesen in Frage zu ziehen, zumal Frau Kriebel gesprächsweise erwähnt hatte, daß dieser ihr vor Monaten eine Pistole ihres Mannes wegen ihrer durch den Eheprozeß ausgelösten Schwermut abgenommen hatte. P. stellte zunächst jeden Zusammenhang mit der Tat in Abrede und nach dem Ergebnis der Erörterungen war auch hinsichtlich seiner Person vorläufig ein Beweggrund nicht erkennbar, da er selbst verheiratet ist und auch wirtschaftliche Vorteile nicht zu erwarten waren. Trotzdem verdichtete sich der Verdacht gegen ihn, da inzwischen festgestellt worden war, daß er noch in letzter Zeit im Besitze der Schußwaffe war, obwohl er diese bereits vor Weihnachten in die Elbe geworfen haben wollte. Nach längerem Verhör gestand er schließlich die Tat ein und gab an: sie lediglich aus dem Grunde ausgeführt zu haben, um seine Jugendfreundin, Frau Kriebel, zu rächen, und sie vor wirtschaftlicher Vernichtung durch ihren geschiedenen Ehemann zu behüten. Er gab ausdrücklich an, er habe nicht aus Feigheit zunächst die Täterschaft bestritten, sondern lediglich aus der Befürchtung, daß irgendein ungünstiges Licht auf Frau Kriebel fallen könnte, die von seinem Vorhaben nicht die geringste Ahnung gehabt habe.

Pogacnik hat lange Jahre im Auslande zugebracht und in der Fremdenlegion gedient. Nach 19jähriger Abwesenheit kehrte er im Oktober 1931 nach Deutschland zurück, um seine in Dresden lebenden Eltern zu besuchen. Bei dieser Gelegenheit hörte er von dem Ehescheidungsprozeß der Frau Kriebel, mit der er von Jugend auf bekannt war und stellte sich dieser auf Anraten seiner Mutter zur Beratung zur Verfügung. Er stellt entschieden in Abrede, hierbei irgendwelche eigennützige Ziele verfolgt zu haben, was auch glaubhaft erscheint. Im Verlaufe des Prozesses sei er zu der Ueberzeugung gelangt, daß Frau Kriebel durch ihren Ehemann wirtschaftlich ruiniert werden sollte. Aus diesem Grunde habe er Kriebel mit seiner Begleiterin aufgelauert, um sie zu erschießen. Zur Tat benutzte er die Pistole, die er im November 1931 Frau Kriebel weggenommen hatte. Nach der Tat will er die Waffe mit der Munition in die Elbe geworfen haben.

Kirchliche Nachrichten

für den Sonntag Estomihi, den 7. Februar 1932, und die folgenden Werktage.

Kollekte für die kirchliche Jugendpflege.

Texte: Vorm. a) 1. Kön. 2, 1—4, b) Pred. Sal. 7, 3—5, c) 1. Kor. 1, 18—25; abends: 1. Kor. 13.

Evangelisch-lutherische Kirche.

Ev.-luth. Dom-K. ½10 Pr. u. Am.: Oberkirchenrat D Dr. Siedel. — Mo. 6 Bibelst. Ammonstr. 6 (Siedelsaal): Oberkirchenrat D. Dr. Siedel (Johannesevangelium). — Mi. 6 Bibelst. Forststr. 41 Eg.: Dompred. v. Kirchbach.

Kreuz-K. ½9 Am.: Pf. Krömer. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Seidel. ½12 Kinderg.: Pf. Schumann. 6 Pr. u. Am.: Sup. Ficker. — Mo. 8 Bibelst. i. d. Sakristei d. Kirche: Pf. Krömer. — Mi. ½8 Bibelst.: Pf. Schumann. — Fr. ½8 Pr. i. Gem.-Saal, An der Kreuzkirche 7: Pf. Schumann.

Frauen-K. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Leidhold. Kirchenmusik. ½12 Kinderg.: Pf. Leidhold. 6 Pr. mit Gemeindeamt u. Am. i. Gemeindesaal: Sup. Hahn. — Di. fallen die Bibelst. von Sup. Hahn aus. — Mi. 8 Bibelst. i. Gemeindesaal: Pf. Leidhold. — Fr. ¾8 Unterred. m. d. konf. weibl. Jugend i. d. Superintendentenwohnung, Johann-Georgen-Allee 19, 2.: Sup. Hahn. 9 Choralsingst. i. Chorzimmer der Kirche, Eingang Tür A.

Annen-K. ½10 Pr.: Pf. Stelzner. Kirchenmusik. Danach Am.: Pf. Großmann. ½12 Kinderg.: Derselbe. ½2 T.: Pf. Roßberg. 6 Musik, Andacht, Anspr.: Pf. Großmann. — Di. 6 Bibelst.: Pf. Roßberg. — Sbd. 7 Turmblasen.

Jakobi-K. ½10 Pr. u. Am., ½12 Kinderg.: Pf. Flügge. 6 Pr. u. Am.: Pf. Lieschke. — Mi. 8 Passionsandacht: Pf. Flügge.

Matthäus-K. ¾9 Am., ½10 Pr.: Pf. Lic. Dr. Bönhoff. ½12 Kinderg., 2 Unterred. m. d. konf. Jugend i. Gemeindesaal: Pf. Damme. 6 Pr.: Pf. Alex. — Mi. 8 Bibelst. i. Gemeindesaal: Pf. Lic. Dr. Bönhoff.

Auferstehungskirche Dr.-Plauen. ½10 Predigt u. Abendmahl: Pf. Aé. Solo: „Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete" von Roessel. ½12 Kinderg., 2 Taufg., 6 Abendg.: Pf. Aé. — Mo. ½8 Unterredung mit den konf. Mädchen: Pf. Aé. — Mi. 8 Bibelstunde: Pf. Schnauß. — Do. ½8 Kinderg.-Vorbereitung: Pf. Schnauß.

Friedens-K. 9 Pr. u. Am.: Pf. Köhler. 11 Kinderg.: Pf. Schulze. ½3 T.: Pf. Köhler. 6 Pr., anschl. Am.: Pf. Heinemann. — Do. 8 Bibelstunde i. Gemeindesaal: Pf. Heinemann.

Hoffnungs-K. 9 G. u. Am.: Pf. Böhmer. 11 Kinderg.: Pf. Mirus. ½2 T.: Pf. Böhmer. — — Do. 8 Bibelst.: Pf. Mirus.

Heilands-K. ½9 Am., 9 Pr.: Pf. Kröbel. Chorgesang. ½11 Kinderg.: Pf. Kröbel. 2 T.: Pf. Laube. — Do. ½8 Bibelst.: Pf. Kröbel. — Fr. 8 Vorbereitungsst. f. d. Kinderg.: Pf. Laube. — W.-A.: Pf. Kröbel.

Lukas-K. ½10 Pr.: Pf. Kalich. Chorgesang. Nach der Pred. Am. i. d. Sakristei: Pf. Kalich. ½12 Kinderg.: Derselbe. 6 Pr. u. Am.: Pf. Schulze. — Mi. 8 i. d. Sakristei Bibelst. über den 1. Johannisbrief: Pf. Kalich. — Fr. 8 Musik. Vesper, Leitung: Organist P. Höpner. — Sbd. 8 i. Pfarrhause, Lukasplatz 4 Erdg., Missionsabend durch Pf. Kalich.

Zions-K. ½10 Pr. u. Am.: Pf. R. Böhme, Johanneskirche. — Mi. 8 Kinderg.-Helfervorbereitung.

Christus-K. ½10 Pr.: Pf. Luthardt, anschl. Am.: Pf. Lic. Dr. Warmuth. ½12 Kinderg. ½3 T.

Himmelfahrtskirche Dr.-Leuben. 9 Uhr Beichte und Abendmahl: Pf. Richter. ½10 Uhr Predigt: Pf. Rübner. 11 Uhr Kindergottesdienst (ält. Abt.): Pf. Wend. ½2 Uhr Taufen: Pf. Rübner.

Gemeindesaal zu Dr.-Seidnitz, Winterbergstr.: ½10 Uhr Predigt. 11 Uhr Kindergottesdienst. ½3 Uhr Taufen: Pf. Richter.

Bibelstunden: Mittwoch, abends 8 Uhr im Gem.-Saal z. Dr.-Seidnitz: Pf. Richter. — Donnerstag, abends 8 Uhr im Gemeindesaal zu Dr.-Leuben: Pf. Rübner.

*

Dreikönigs-K. Sbd. 8 Posaunenblasen vom Turme. — So. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Unger. Chorgesang. 11 Kinderg.: Pf. Auenmüller. ½2 Kircht. 6 Pr. u. Am.: Pf. Auenmüller. — Mo. 8 Morgenandacht f. d. Schulj. u. Erwachs.: Pf. Unger. — Mi. 8 Bibelst. u. Choralsingen im Gemeindesaal: Pf. Unger. — Fr. 8 Bibelst. in der Kirche: Pf. Auenmüller.

Pauli-K. Kirchgemeindetag. ½10 Festg. u. Am.: Pf. Sommer. Kirchenmusik. ½12 Kinderg.: Pf. Klee. 2 T. 6 Pr.: Pf. Klee. 8 Kirchgem.-Versammlung i. Gem.-Saal, Langebrücker Str. 10. — Mi. 8 Bibelst. i. Gem.-Saal, Fichtenstr. 2: Pf. Sommer. — Kirchent. u. Kinderbeerd.: Pf. Sommer.

Petri-K. 9 Am., ½10 Pr. u. Am.: Pf. Doehler. Kirchenmusik. 2 T.: Pf. Doehler. — Di. 8 Bibelst. i. Kirchensaal: Pf. Jacob. — Mi. 8 Vorbereitungsst. f. d. Kinderg.-Helfer i. d. Sakristei: Pf. Jacob.

Martin-Luther-K. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Ihle. Chorgesang. ½12 Kinderg., Abt. A: Pf. Ihle. ½3 T., 6 Pr. u. Am.: Pf. Troschütz. — Mi. 8 im Gemeindesaale Zusammenkunft m. d. Konf., Abt. C: Pf. Troschütz. 8 i. Pfarrhause, Zimmer 1, Zusammenkunft m. d. Konf.: Pf. Ihle. — Do. 8 i. Pfarrhause, Zimmer 1, Bibelst.: Pf. Ihle. — Fr. 8 i. Altarraum d. Kirche Am.: Pf. Ihle. — Sbd. 8 i. Altarraum d. Kirche Wochenschlußandacht: Pf. Troschütz.

Markus-K. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Naumann. Kirchenmusik. ¾12 Unterred. m. d. Konf.: Pf. Thalwitzer. ¾12 Kindersingst. i. Pfarrhaussaale: Pf. Martin. 6 Pr. u. Am.: Pf. Thalwitzer. — Do. 8 Bibelst. i. Pfarrhaussaal: Pf. Thalwitzer.

Weinbergs-K. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Nebentisch. ¼12 Kinderg.: Pf. Riedel. — Di. 8 i. d. Kirche Bibelst.: Pf. Nebentisch. — Do. 8 i. Jungmännerheim Helferst.: Pf. Nebentisch.

Emmaus-K. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Listner. 11 Kinderfingen: Kantor Schirmer. 2 T.: Pf. Listner. — Betsaal Mickten, Hauptmannstr. 15. ½10 Pr., 11 Kinderg.: Pf. Matthestus. — Mi. 7 Bibelst. i. Jugendheim Mickten, Homiliusstraße 6: Pf. Matthestus. — Do. 7 Bibelstunde Kaditzer Schule, Simsonplatz.

Apostel-K. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Leonhardi. — Di. 6 Kirchl. Religionsst.: Pf. Fischer. — Mi. ½8 Bibelst.: Pf. Fischer. — Fr. 6 Kirchl. Religionsst.: Pf. Fischer.

★

Trinitatis-K. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Türke. ¾12 Kinderg.: Pf. Gottlieb. 2 T., 6 Pr. u. Am.: Pf. Fischer. — Di. ½6 u. 8 Bibelst.: Pf. Türke.

Erlöser-K. ½10 G. u. Am., ¾12 Kinderg.: Pf. v. Brück 3 T., 6 Abendg. m. Jugendam.: Pf. Freiesleben. — Do. 8 im böhm. Pfarrhaussaal, Paul-Gerhardt-Str. 20, Bibelst.: Pf. Lic. Dr. Heerklotz.

Versöhnungs-K. Sbd. 8 Liturgischer Am.-G. (Vorfeier des Kirchgemeindetages): Pf. Krüger. — So. Kirchgemeindetag. ½10 G. u. Am.: Pf. Geißendörfer. ½12 Unterred. m. d. Konf., 2 T.: Pf. Behrend. Der Abendg. fällt aus. ½8 Kirchgemeindeversammlung. — Mo. 8 Bibelst.: Pf. Krüger. — Fr. 8 Vorbereitung der Helfer f. d. Kinderg.: Pf. Geißendörfer.

Johannes-K. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Walter. Chorgesänge. ½12 Kinderg., 2 T.: Pf. Böhme. 6 Pr. u. Am.: Pf. Stephan. — Mi. 8 Bibelst. i. Pfarrhaussaale: Pf. Bundesmann. — Do. 8 Bibelst. i. Pfarrhaussaale: Pf. Böhme.

Andreas-K. ½10 Pr. u. Am., ½12 Kinderg.: Pf. Klare. 6 Pr. u. Am.: Pf. Vorwerk. — Mi. 10 Wochenkommunion i. Gemeindehaus: Pf. Vorwerk. 8 Bibelst.: Pf. Klare.

Thomas-K. ½10 Pr. u. Am., ¼12 Jungmädchenunterredung: Pf. Buddensieg. — Mi. Gemeinschaftsbibelstunde.

*

Weißer Hirsch. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Ludwig.

Bühlau. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Schmid. — Mi. 8 Bibelst. i. Pfarrhaussaal.

Weißig. 9 Pr., ½11 Unterred.: Pf. Just. — Mi. 8 Bibelst. in Ullersdorf.

Schönfeld. 9 Uhr Predigtgottesdienst. ¼11 Uhr Kindergottesdienst. — Mittwoch, 8 Uhr Bibelstunde.

Hosterwitz. 9 Hauptg. in Hosterwitz: Pf. Molwitz. ½11 Kinderg. 2 T.

Pieschen-Hellerau. ½10 Pr., 11 Kinderg.: Pf. Prehn. Alte Kirche: ½10 Pr., 11 Kinderg.: Pf. Oertel. — Di. 8 Bibelst.: Christus-K.: Pf. Prehn; Altes Pfarrhaus: Pf. Oertel.

Lausa. ½10 Pr. Kirchenmusik. 11 Am. 2 T.: Pf. Michaelis. — Di. ½8 Bibelst. im Kirchgemeindehaus.

Kötzschenbroda. ½10 2. Gastpr.: Pf. Kühn, Meißen-Zscheila. 11 Am.: Pf. Schöpff. Kirchenmusik.

Radebeul. ½10 Pr.: Pf. Straube. Chorgesang. 11 Kinderg.: Pf. Straube. — Do. 8 Bibelst. i. Kirchgem.-Saal: Pf. Straube. — Fr. 8 Chorvesper.

*

Kirchliches für Blasewitz.

½10 Uhr Predigt und anschl. Abendmahlsfeier: Pf. Michel. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pf. Michel. 6 Uhr Predigt: Pf. Wauer. — Mittwoch, 8 Uhr Bibelstunde: Pf. Michel.

Kollektenertrag:

Die am vergangenen Sonntag gesammelte Kollekte hat 52,34 RM. erbracht.

*

Kirchliches für Loschwitz.

½10 Uhr Predigt und Abendm.: Pf. Schulz. ¼12 Uhr Kindergottesdienst. — Dienstag, abds. ¾8 Uhr Bibelstunde im Kirchgem.-Haus: Pf. Schulz. — Mittwoch, nachm. 5 Uhr „Lichter Nachmittag" und abends 8 Uhr „Lichter Abend" im Pfarrhaus Ober-Loschwitz: Pf. Dr. Hänsel.

*

Gorbitz. ½9 Am., 9 G., ½11 Kinderg.: Pf. Lamm. — Do. ½8 Bibelst.: Pf. Lamm.

Briesnitz. ½10 Pr. u. Am.: Pf. Hause. Sologesang. ¾12 Kinderg., 8 Gebetsgemeinschaft: Pf. Hause. — Mo. 8 Männerabend. — Mi. ¾8 Bibelst. in Briesnitz: Pf. Fiebiger. — Do. 8 Bibelst. in Stetzsch: Pf. Fiebiger.

Cossebaude. 9 Uhr Predigtgottesdienst. ½11 Uhr Kindergottesdienst. 2 Uhr Jugendgottesdienst.

Pesterwitz. ½10 Pr. u. Am., 11 Kinderg., ¼4 T. — Betsaal des Bezirksheims Saalhausen. ½2 Pr.: Pf. Voigt.

Coschütz. 9 Pr., ½11 Kinderg.: Pf. Dietrich. — Do. 8 Jungmädchenbund im Pfarrhause.

Bannewitz. 9 Pr., ¼11 Am.: Pf. Steude. — Do. ½8 Bibelst. i. d. Sakristei.

Kesselsdorf. 9 Uhr Predigt u. heil. Abendmahl. ½11 Uhr Kindergottesdienst: Pf. Heber. ½3 Uhr Fastenbeten u. Abendmahlsfeier in Niederhermsdorf (Jahns Gasthof). — Mittwoch, nachm. 5 Uhr Bibelstunde.

Reformierte Kirche. ¼12 Kinderg.: Pf. Zitzmann. 6 Pr.: Pf. Dr. Kautzsch. — Mo. 8 männl. u. weibl. Jgd. i. Gem.-Saal. — Do. 8 Jugendbund i. Gem.-Saal.

*

Römisch-katholische Kirche.

Katholische Hof- und Propsteikirche. Sonn- und Feiertags heilige Messe 6, 7, 8, 8.45 Uhr Schulmesse. 10, 11 Uhr Hochamt, Predigt 6.30 und 10.30 Uhr. Abendandachten mit Predigt und Segen vom 1. Mai bis 30. September abends 7 Uhr, vom 1. Oktober bis 30. April abends 6 Uhr. — Wochentags: Hl. Messe 6, 7 7.30 und 9 Uhr.

Josephinen-K., Große Plauensche Str. 16. Jeden Sonn- und Feiertag 8.30 Uhr hl. Messe oder Hochamt, abends 6 Uhr Andacht mit Predigt oder Christenlehre. Wochentags hl. Messe 7 Uhr. — Im Mai und Oktober abends 7 Uhr Andacht.

Katholische Pfarrkirche St. Franziskus Xav., Dresden-N., Albertplatz 2. An Sonn- und Feiertagen 7 und 8 Uhr Messen, 9.30 Uhr Predigt und Hochamt. 11.15 Uhr Spätmesse mit Ansprache, 6 Uhr Segensandacht. An Werktagen 7 und 8 Uhr Messe. Freitag, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht. Beichtgelegenh. Sonnabend 18 bis 20 Uhr, Sonntag von 6.30 Uhr an und täglich vor der Messe. — **St.-Benno-Stift,** Lößnitzstr. 2/4. Nur an Werktagen 7 Uhr Messe

Dresden-Weißer Hirsch. Im Ratskeller Bühlau, Bautzner Landstr. 130. Jeden 1. und 3. Sonntag des Monats 9.30 Uhr Gottesdienst, vorher Beichtgelegenheit.

Katholische Kirche Dresden-Friedrichstadt. Friedrichstraße 50. 7 Uhr hl. Messe. 9 Uhr Predigt und Hochamt. 14.30 Uhr Andacht. — An Wochentagen 7 Uhr hl. Messe.

Herz-Jesu-Pfarrkirche, Dr.-Johannstadt. Sonn- u. Feiertags von 6 Uhr früh an Beichtgelegenheit, 6 Uhr Frühmesse, 7.30 Uhr Messe und Ansprache, ½10 Uhr Predigt und Hauptgottesdienst, ¾12 Uhr hl. Messe und Predigt, abends 6 Uhr Segensandacht.

Dresden-Striesen. (Marienkapelle.) Sonntags hl. Messe 7 und 9 Uhr. An den Werktagen Messe 7 Uhr, Dienstag und Freitag 7.15 Uhr Beichtgelegenheit Sonnabend 5—7 Uhr, Sonntag von 6 Uhr an.

Dresden-Plauen. (St.-Paulus-Kirche, Bernhardstraße 42.) Sonntag 7 und 9.30 Uhr hl Messen. Abends 8 Uhr Andacht und Segen. An Werktagen 7 Uhr heilige Messe. Beichtgelegenheit Sonnabends von 4 Uhr ab und jeden Morgen von 6.30 bis 7 Uhr

Dr.-Strehlen. (Turnhalle Mockritzer Str. 19.) Sonntagsgottesdienst 7.30 und 9.30 Uhr. — Pfarrkapelle Gustav-Adolf-Str. 3. Hl. Messe an allen Werktagen um 8 Uhr. Beichtgelegenheit an den Tagen vor Sonn- und Feiertagen von 5.30 Uhr an, vor und nach jeder hl. Messe. — An Sonn- und Feiertagen abends 6 Uhr Andacht mit Ansprache in der Pfarrkapelle.

Dresden-Löbtau. St. Antoniuskirche, Bünaustraße 10. Sonntags früh 6.45 Uhr hl. Messe mit Altarrede. 8 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, 10 Uhr Kindergottesdienst mit Ansprache, 3 Uhr Taufen, 6 Uhr Abendandacht. — Werktagsmesse täglich 7.15 Uhr. Beichtgelegenheit Sonnabend abends 4.30 bis 8 Uhr. Sonntag früh 6.30 bis 8 Uhr.

Dresden-Cotta. Marienkirche. Sonntags 7.30 Uhr hl Messe, 9 Uhr Hochamt und Predigt.

Dresden-Pieschen. Pfarrkirche St. Joseph, Rehefelder Str. Sonnabends von 18 bis 20 Uhr Beichte. Sonntags früh von 6.15 Uhr an Beichtgelegenheit. 6.30 Uhr hl. Kommunion 7.30 Uhr hl Messe mit Predigt, 9.30 Uhr Hochamt. — **Christ-König-Kapelle,** Kötzschenbroda, Vorstr. 11

*

Bühlau. Evangelische Gemeinschaft, Friedenskirche Neubühlauer Straße 8 ½11 Uhr Sonntagsschule 8 Uhr Predigt — Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde

Christlich-Wissenschaftliche Vereinigung Dresden e. V., Kirkusstr. 9. Gottesdienste: Sonntags ½11 Uhr; Mittwochs 6 Uhr und abds. 8 Uhr. Lesezimmer: Geöffnet Montags und Freitags von 6—8 Uhr abends und Mittwochs von 4 bis 6 Uhr nachmittags.

Erste Kirche Christi, Wissenschafter, in Dresden (E. V.) First Church of Christ, Scientist, in Dresden, Glacisstraße 28. G.: 10 deutsch und 11.30 engl. — Mi. 5 engl. u. 6.30 u. 8 deutsch. Lese.: Mo., Fr., Sod., 11—7, Mi. 11—5, Di., Do. 4—9. Tel. 54 541.

Zweite Kirche Christi, Wissenschafter, Second Church of Christ, Scientist in Dresden, Produktenbörse, Lüttichaustr. 34. G.: So. 10 deutsch, 11.30 engl. — Mi. 5 engl., ½7 u. 8¼ deutsch. — Lesezimmer daselbst: Di., Do., Sbd. 11—7, Mi. 11—4.

Lichtspieltheater

Ein Tag der Premieren

Der Film hatte am Freitag einen ganz großen Tag in Dresden: gab es doch nicht weniger als vier Erstaufführungen und dazu den Besuch eines bekannten Filmstars; Anna Sten folgte einer Einladung der „Ufa" anläßlich der Erstaufführung des Emil-Jannings-Films

„Stürme der Leidenschaft".

Es braucht kaum gesagt zu werden, daß dieser Film das größte Interesse für sich in Anspruch nimmt, denn Jannings im Film ist ja immer ein Ereignis, selbst wenn auch einmal die Filmhandlung nicht so ganz nach dem Geschmack der Filmbesucher war; denken wir einmal an „Liebling der Götter". Bis heute ist Emil Jannings noch immer Deutschlands bester Filmschauspieler, der immer lebenswahre Gestalten schuf. Das Bedeutsame: Jannings ist nie der gleiche! Nichts Schablonenhaftes haftet ihm an! Man sehe sich diesen Janningschen Gustav Bumke an! Dieser Bumke ist eine sogenannte „sympathische" Verbrechergestalt. Sagt doch eine Freundin von ihm, als er wieder einmal zu sechs Jahren „verknackt" wurde: „Gustav hat 'ne gute Kritik in der Zeitung."

Besagter Gustav Bumke wird wegen guter Führung drei Monate vor der Zeit aus Plötzensee entlassen. „Justav" drückt sich allerdings gewählter aus und sagte er wäre drei Monate zu früh „abgebaut". (Für diejenigen, die es nicht wissen sollten: Plötzensee ist für Berlin das, was Waldheim für Dresden ist!) Der erste Weg führt Gustav Bumke zu seiner Liebsten, zur Russenanna, einem leidenschaftlichen Frauenzimmer. Große Wiedersehensfreude! Natürlich ahnt Gustav nicht, daß seine „Annuschka" inzwischen noch andere geliebt hat. Beide besuchen das Stiftungsfest des „Spar"-vereins; inzwischen dreht Gustav ein Ding, d. h. er hilft seinen Freunden zum Gelingen eines großen Bankeinbruches, geht seelenvergnügt auf den Ball, tut seiner Annuschka die Liebe an und „holt" schnell aus einem Pelzgeschäft einen Hermelinmantel, schlägt dann seinen Nebenbuhler nieder, eilt nach Hause, um Annuschka zur Rechenschaft zu ziehen, — erliegt aber ihrer Leidenschaft! Ausgerechnet wegen der harmlosesten Sache wird „Gustav" geschnappt; er kann zwar entkommen, wird aber von seiner Liebsten verpfiffen. Sarkastisch meint er zum Schluß: „Da ist Plötzensee beinahe noch besser ..." Zur Charakterisierung der Annuschka: sie sagt: „Ich weiß nicht, bei wem ich bleibe" und singt:

„Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre,
Ich bin doch zu schade für einen allein.
Wenn ich jetzt gerade dir Treue schwöre,
Wird wieder ein anderer ganz unglücklich sein!
Ja, soll denn etwas so Schönes nur einem [gefallen?
Die Sonne, die Sterne gehören doch auch allen!
Ich weiß nicht, wem ich gehöre.
Ich glaube, ich gehöre nur mir ganz allein!"

Den Gustav Bumke spielt also Emil Jannings! Was soll ich wohl da noch hinzufügen? Doch! Liebe Leser, die ihr Filmfreunde seid, seht euch diesen Bumke an. Und Anna Sten? Ihr, der geborenen Russin, wurde diese Partie der Russenanna auf den Leib geschrieben. Wer sie, wie ich, nach der Vorstellung leibhaftig vor mir sah, der traut ihr solch ein großes Spiel nicht zu. Sind noch Anton Pointner, Julius Falkenstein, Franz Nicklisch, Otto Wernicke und Trude Hesterberg besonders hervorzuheben. Wen wundert es, wenn ich sage, daß der „Ufa-Palast" total ausverkauft war?

Gegen Jannings treten natürlich die anderen Neuerscheinungen zurück. Größere Aufmerksamkeit verdient der Expeditionsfilm

„Inagagi".

mit dem unser „Capitol" aufwartet. Er führt uns nach dem Innern von Afrika und vermittelt uns in bewundernswerter Anschaulichkeit das Leben der dortigen Bevölkerung und die mit großen Gefahren verbundenen Raubtierjagden. Der Clou ist die Erlegung eines riesigen Gorillas, nachdem er zuvor eine Frau geraubt hatte, die im Walde Zauberkräuter suchen ging. Ebenso interessant, wie lehrreich, kann der Besuch dieses Films nicht warm genug empfohlen werden.

Richard Eichberg, der bestens bekannte Regisseur, zeigt im „Prinzeß-Theater" Hans Albers im Verein mit Martha Eggerth, Gerda Maurus, Ernst Stahl-Nachbaur in dem nach einer Novelle entstandenen Film

„Der Draufgänger".

Hans Albers als Hafen-Polizist vollbringt die tollsten Sachen, seine Tollkühnheit hat ihm auch den Namen „Draufgänger" eingebracht. Ueber die äußerst spannende Handlung dieser Verbrechergeschichte Näheres zu sagen, erübrigt sich; so etwas muß man eben sehen!

Schließlich luden auch noch die Zentrum-Lichtspiele zur Premiere ein; sie brachten den Film nach dem gleichnamigen, auch in Dresden gegebenen Schwank

„Hurra — eine Junge"

heraus. Auch bei diesem Film will ich auf die Wiedergabe des Inhaltes verzichten, um dem Theaterbesucher nicht die Spannung zu nehmen. Es ist ein echter, von toller Situationskomik getragener Schwank, bei dem bekannte Darsteller, wie Max Adalbert, Fritz Schulz, Georg Alexander, Ralph Arthur Roberts, Lucie English, Ida Wüst, Vicky Werckmeister mitwirken. Nun kann sich der Leser wohl schon ein Bild davon entwerfen, was seiner harrt! **Wer lachen will, der gehe nach der Seestraße!**

Unruh.